



Therapiestadium I: Schwerwiegende Probleme im Handeln

(A) Lebensbedrohliches Verhalten

Suizidversuche, fremdgefährdendes Verhalten (u.a. Schlagen, mit Gegenständen werfen, jemanden bedrohen), unbehandelte medizinische Zustände, Hochrisikoverhalten, lebensbedrohliches Selbstverletzen.

Das tue ich jetzt noch: _____

(B) Therapieerstörendes Verhalten, drohende Behandlungsabbrüche

Burnout des Therapeuten (durch zu viele Verhaltensanalysen, ausbleibendem Fortschritt, Beschimpfungen), schwere Probleme im therapeutischen Setting (unentschuldigtes Fehlen, Nichterledigung von Hausaufgaben), Finanzierungsprobleme.

Das tue ich jetzt noch: _____

(C) Krisengenerierendes Verhalten

Schwerwiegende familiäre Probleme (z.B. Jugendamt), fatale Partnerschaften, anhaltende Bedrohung oder sexueller Kontakt zu Tätern, ungeplante psychiatrische Notaufnahmen, wiederholtes oder schweres SvV.

Das tue ich jetzt noch: _____

(D) Verhalten, welches den Therapiefortschritt gefährdet

Intoxikationen, Dissoziation, anhaltende Psychose, schwere Depression, Non-Compliance (keine regelmäßigen Hausaufgaben, unvorbereitet zur Therapie kommen), schwere Schlafprobleme, schwere Ess- oder Trinkstörung.

Das tue ich jetzt noch: _____

(E) Verhalten, welches die Lebensqualität beeinträchtigt

Partnerschaftsprobleme. Arbeitslosigkeit, Arbeitsplatzprobleme, PTBS, andere Achse-I Störungen, Suchtprobleme, Ess- und Trinkstörungen (u.a. auch unregelmäßig Essen/Trinken). Unregelmäßige oder fehlende Tagesstruktur. Missverhältnis von Pflicht/Stress zu Erholung.

Das tue ich jetzt noch: _____

Therapiestadium II: Probleme des emotionalen Erlebens

(1) allgemeine Emotionsregulation:

➤ Erlernen einer Entspannungs- und Atemtechnik: _____

(2) spezieller Emotionsregulation:

➤ Strategien im Umgang mit meiner(n)

„Problememotionen“: _____

(3) Besserung des Zugangs zum Bedürfnissystem:

➤ allgemein Bedürfnisse kennenlernen: _____

➤ meine frustrierten Bedürfnisse kennenlernen: _____

➤ Strategien zur funktionalen Bedürfnisbefriedigung erarbeiten: _____

Therapiestadium III: Probleme der Sinnerfülltheit

Probleme, die mit fehlendem Sinn, fehlender oder verloren gegangener Orientierung im Zusammenhang stehen.

Liebe Patienten,

meine Behandlungen erfolgen gemäß der oben dargestellten Hierarchie. Das ermöglicht Ihnen und mir eine klare Orientierung, „wo wir gerade in der Behandlung stehen“. Ein Vorziehen von Therapieelementen/Behandlungsschritten ist nicht sinnvoll, da die Behandlungsschritte aufeinander aufbauen und daher nicht möglich. Sollten Sie genaue Fragen haben, sprechen Sie mich gern an. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg für Ihre Therapie.